

## **Onkel Emma Einkaufsgenossenschaft e.G.**

Knöbelstr. 34

80538 München

0151 - 270 66 212

[laden@onkel-emma.eu](mailto:laden@onkel-emma.eu)

[www.onkel-emma.eu](http://www.onkel-emma.eu)



Die Onkel Emma Einkaufsgenossenschaft e.G. ist als Einkaufsgenossenschaft von Münchnern für Münchner gegründet worden. Sie wurde am 03.11.2015 als Genossenschaft eingetragen. Ab dem 01.07.2016 hat die Genossenschaft ein Ladengeschäft in der Adelgundenstr. 5 / Eingang Mannhardtstraße im Lehel angemietet. Der Betrieb soll voraussichtlich ab Mitte Juli aufgenommen werden.

Ein Ziel ist die Nahversorgung mit Lebensmitteln und Gütern des täglichen Lebens, sowie der Förderung von regionalen Einkaufsstrukturen mit der Absicht, hochwertige Naturkost aus dem Umland möglichst emissionsarm in die Münchner Haushalte zu bringen.

Der Einkauf ist nicht auf Bevorratung angelegt, sondern erfolgt auf Bestellung. Das heißt, dass über eine Webseite mit Webshop, per Telefon oder direkt im Laden die Waren bestellt, dann eingekauft und danach zur Abholung bereitgestellt oder mit Lastenfahrrädern ausgeliefert werden.

Die Form der Genossenschaft bietet allen Mitgliedern größtmögliche Transparenz und Mitsprache hinsichtlich der Lieferanten und Vertriebswege. Eine Genossenschaft wird bekanntlich mindestens alle zwei Jahre durch den Verband geprüft, bei dem sie sich zur Eintragung angemeldet hat. Diese Prüfungen sind für alle Mitglieder einsehbar und können durch unabhängige Fachleute geprüft werden.

Der Genossenschaftsanteil, der von jedem Mitglied einmalig aufgebracht werden muss, beträgt 100,- Euro. Hierbei müssen Haushalte zwei Anteile (200,- Euro) erwerben, Firmen vier Anteile 400,- Euro). Nachweislich von sogenannten „Hartz IV“ finanzierte Haushalte zahlen den Grundbetrag von 100,- Euro.

In der Satzung ist auch der Betrieb von Gaststätten und Kiosken vorgesehen. Das erklärt den sozialen Charakter der Genossenschaft, die sich für mehr Vernetzung innerhalb der Mitglieder und Münchner einsetzt. Die angemieteten Räume sollen als Treffpunkte das Gemeinwesen fördern, Hilfen anbieten und Kontakte zwischen den Mitgliedern und Münchnern herstellen.

Die Konzeption sieht eindeutig vor, hochwertige Lebensmittel zu einem vertretbaren Preis einzukaufen und diesen Preis mit einem angemessenen Aufschlag an seine Mitglieder weiterzugeben. Es geht ausdrücklich nicht darum, den günstigsten bzw. den billigsten Preis zu finden, da dies zu Lasten der Qualität, der Hersteller beziehungsweise der Produkte geht.

Eine Mitarbeit in der Genossenschaft ist erwünscht, jedoch keine Voraussetzung. Eine Mitgliedschaft reicht aus, das zu bekommen, was gewünscht wurde. Die Genossenschaft soll sich selbst finanzieren, nimmt keine Zuschüsse außer den allgemeinen Zuschüssen an und bietet Investoren die Möglichkeit, ihr Geld sinnvoll anzulegen. Mit allgemeinen Zuschüssen ist hier der Zuschuss zu Elektromobilen der Stadt München gemeint.

Weitere Informationen zur Genossenschaft gibt es im Internet unter:

<http://www.onkel-emma.eu>